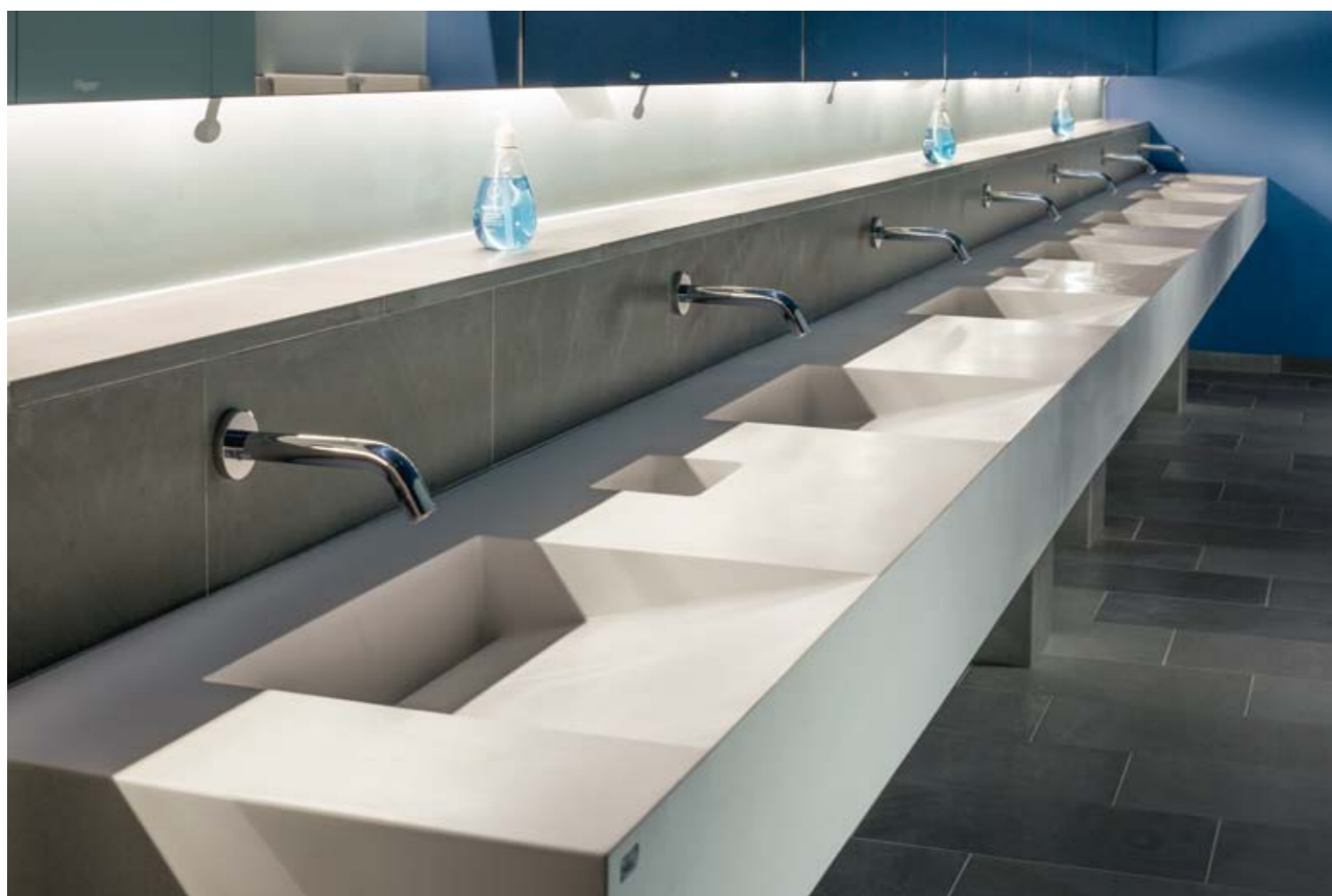


Grenzenlose Möglichkeiten

Waschtische aus Varicor®

Der Mineralwerkstoff Varicor® lässt sich in beinahe jede beliebige Form gießen und individuell weiterverarbeiten. Als hochwertige Alternative bietet er sich überall dort an, wo herkömmliche Lösungen an ihre Belastungsgrenzen stoßen.



Bei exakt geschnittenen Waschtischfluchten zeigen sich die gestalterischen Möglichkeiten von Varicor®.

→ Sowohl der Waschtisch mit Logo im Puma Factory Outlet in Herzogenaurach (linkes Bild) als auch das Modell Agilo von Keramag (rechtes Bild) erfüllen individuelle Kundenwünsche.



→ Wenn außergewöhnliche organische oder besonders großflächige Formen gefragt sind, bietet sich der hochwertige Mineralwerkstoff an (im Bild: Waschtisch der Badserie Xenos² von Keramag).



Was haben Schloss Neuschwanstein, der Schnellzug Eurostar und die Airbus-Flotte gemeinsam? Sie alle sind mit Waschtischen aus hochwertigem Varicor® ausgestattet. Dieses seit mittlerweile über 30 Jahren im Sanitärbereich eingesetzte Material ist nicht nur überaus belastbar, sondern eröffnet auch Gestaltungsspielräume, von denen man normalerweise nur träumen kann.

Gerade Belastbarkeit ist bei den erwähnten, auf den ersten Blick so unterschiedlichen Objekten tatsächlich gefragt. Denn der Eurostar befördert täglich über 28.000 Zugreisende unter dem Ärmelkanal hindurch. An schönen Tagen drängen bisweilen 6.000 Menschen ins bayerische Märchenschloss. Und die Kapazität eines Airbus A380, des größten Verkehrsflugzeugs der Welt, liegt bei über 500 Passagieren; weltweit sind davon aktuell 179 Stück im Einsatz.

Aus einem Guss, mindestens

Damit ein Waschtisch die damit verbundene Beanspruchung aushält, muss er aus einem besonderen Holz ge-

In Kürze

- Mineralwerkstoff aus Aluminiumhydroxid und Kunstharz
- Lässt sich in beliebige Formen gießen und mechanisch weiterverarbeiten
- Speziell robust und belastbar dank hoher Materialdichte und Homogenität
- Hygienisch durch porenfreie Oberfläche und fugenlose Übergänge
- Antibakterielle Wirkung (bei Standard-Weißtönen)
- Desinfektionsmittelbeständig
- Große Farbauswahl, darunter die transluzente Variante „Ice“

Die Marke Varicor®

Seit seiner Gründung 1985 befindet sich das Produktionswerk von Varicor® im elsässischen Wisches in der Nähe von Straßburg. Es beschäftigt heute rund 70 Mitarbeitende. Zusammen mit der 1995 gegründeten Vertriebsseinheit in Gaggenau, Deutschland, wurde das Werk 1998 von Sanitec übernommen. Seit Februar 2015 gehört es zur Geberit Gruppe. Neben den im Text beschriebenen Sanitär-Lösungen liegt eine besondere Stärke im Innenausbau sowie in Anwendungen für Büro- und Verwaltungsgebäude.

→ www.varicor.de

schnitzt sein – wobei „Holz“ gar nicht weit gefehlt ist: Varicor® ist zwar ein mineralischer Werkstoff aus Aluminiumhydroxid und einer Harzmischung. Aber die gegossenen Teile kann man ganz nach Schreinermanier mechanisch weiterverarbeiten: Varicor® wird gesägt, gefräst und geschliffen, bis das Resultat den Kundenwünschen entspricht. Für perfekte Waschtischfluchten werden zudem mehrere Becken fugenlos miteinander verleimt.

Wie gewünscht

Die Kundenwünsche können ziemlich ausgefallen sein. Die Firma Airbus gehört seit 1998 dazu – haben die Entwicklung von Varicor®-Lösungen immer weiter vorangetrieben. Das gilt in erster Linie für stark normierte Geschäftsbereiche wie den Schienen- und Luftverkehr oder für den Klinikbereich. Varicor® ist weitgehend hitzebeständig und schwer entflammbar. Dank seiner porenfreien Oberfläche und der bereits erwähnten Tatsache, dass sämtliche Übergänge fugenlos möglich sind, verbucht es einen entscheidenden Pluspunkt: Die Reinigung fällt denkbar einfach aus, was die Einhaltung von Hygienestandards fast zum Kinderspiel macht. Noch weiter gehen die Möglichkeiten der Standard-Weißtöne, die sich durch eine antibakterielle Wirkung auszeichnen.

An den Aufgaben gewachsen

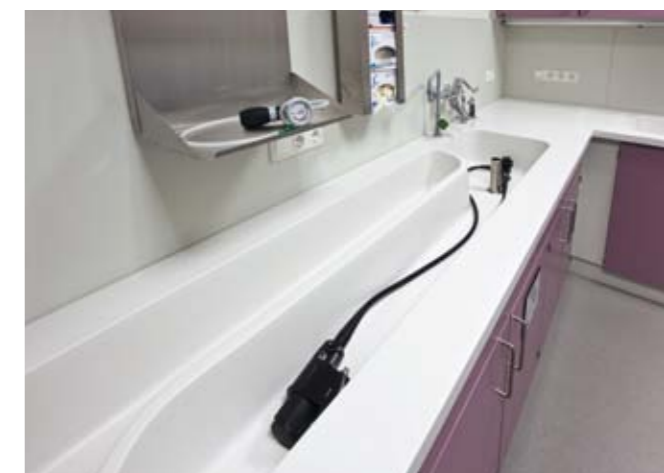
Spezielle Anliegen der oftmals langjährigen Kunden – die Firma Airbus gehört seit 1998 dazu – haben die Entwicklung von Varicor®-Lösungen immer weiter vorangetrieben. Das gilt in erster Linie für stark normierte Geschäftsbereiche wie den Schienen- und Luftverkehr oder für den Klinikbereich. Varicor® ist weitgehend hitzebeständig und schwer entflammbar. Dank seiner porenfreien Oberfläche und der bereits erwähnten Tatsache, dass sämtliche Übergänge fugenlos möglich sind, verbucht es einen entscheidenden Pluspunkt: Die Reinigung fällt denkbar einfach aus, was die Einhaltung von Hygienestandards fast zum Kinderspiel macht. Noch weiter gehen die Möglichkeiten der Standard-Weißtöne, die sich durch eine antibakterielle Wirkung auszeichnen.



Bordtoiletten müssen nicht nur besonderen Beanspruchungen standhalten, sondern auch optisch überzeugen: Blick in einen First-Class-Badraum des Airbus A380.

Franz Grawe, Vertriebsleiter Ausstellung und Design

„Varicor® kommt überall dort zum Einsatz, wo andere Materialien die Segel streichen. Was das Design angeht, sind die Grenzen des Machbaren sehr weit gesteckt.“



Speziell beanspruchte Waschtische oder solche in kritischen Bereichen sind vorzugsweise aus Varicor®: oben ein Endoskopbecken für Krankenhäuser, unten ein Waschtisch für Kindergärten und Kindertagesstätten.

Das Design-Argument

Apropos Kinderspiel: In Kitas, Kindergärten und Schulen sind Lösungen aus Varicor® besonders beliebt. Nahezu könnte man von einer eigenen Spielwiese sprechen, auf der die schier grenzenlosen Möglichkeiten des Mineralwerkstoffs richtig zur Entfaltung kommen. Das gilt für die Formenvielfalt, aber auch für jene der Farben. Aktuell ist Varicor® in nicht weniger als 43 Farbvarianten erhältlich. Im Laufe der Zeit sind beständig neue dazugekommen, andere verschwunden – ein Blick auf das Gesamtortiment ist wie eine Zeitreise entlang sich wandelnder Designvorstellungen.

Nichts, was es nicht gibt

Beschaffungsverantwortliche der Sparten Rollmaterial, Luftfahrt, Krankenhäuser oder Schulen sind so etwas wie die Fan-Gemeinde von Varicor®. Diese mag vielleicht überschaubar sein – „klein, aber fein“ sozusagen. Aber sie erhält Zulauf von designbegeisterten Kunden, die nach etwas Außergewöhnlichem verlangen. Und so geht die Entwicklung weiter, neue Lösungen aus Varicor® nehmen Gestalt an und „pushen“ die Machbarkeit an neue Grenzen. Muster gefällig? Mittels „Sublimation“ lassen sich heutzutage gar Bilder auf Varicor® einprägen. Und wählt man die transluzente Farbvariante „Ice“ und hinterleuchtet diese, so hat man ein wahres Kunstwerk vor sich. ←



Eckdaten zum Projekt

SkyLoop Bürogebäude am Stuttgarter Flughafen, ca. 40.000 m², für ca. 2.000 Personen

Installierte Keramag Produkte

- Varicor®-Waschtische: 8 Einzelwaschtische, 56 Doppelwaschtische und 2 Dreifachwaschtische
- 240 spülrandlose WCs Renova Nr. 1
- 108 Urinale „Flow“

Planung:

Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft mbH für Technik im Bau, Filderstadt

Ausführender Betrieb:

Efficient Technical Solutions GmbH, Kassel

- www.keramag.de/varicor
- www.ren-rie.de
- www.ets-tec.de

© victorbrigola

↑ Drei ineinandergreifende Gebäudekomplexe mit runden Formen – das Bürogebäude SkyLoop am Stuttgarter Flughafen ist ein echter Hingucker.

→ Spannende Kontraste: Waschtische aus dem Mineralwerkstoff Varicor® in Weiß mit schwarzen Sprenkeln, Wandabdeckung aus dem gleichen Material in Schwarz mit weißen Sprenkeln.



© victorbrigola

SkyLoop: Auffallende Architektur am Airport

Keramag Varicor® und Rimfree® im anspruchsvollen Bürokomplex

Die Schleifenform macht es zu einem echten Hingucker: Das neue Bürogebäude SkyLoop am Stuttgarter Flughafen beeindruckt sowohl am Boden als auch aus der Luft betrachtet. Das funktionelle, hochwertige Konzept der Sanitärraumausstattungen passt zum Anspruch des Gebäudes. Es wurde mit Produkten und Systemen von Keramag umgesetzt.

Demokratisches Baukonzept ohne Eckbüros

Die unmittelbare Nähe zu den Terminals sowie die ideale Anbindung an Autobahn und öffentlichen Personennahverkehr macht das markante Bauwerk zur idealen Location für die Deutschlandzentrale einer großen Beratungsfirma. Auf rund 40.000 Quadratmetern Bürofläche bietet es Platz für knapp 2.000 Personen. Durch die abgerundete Form und die drei ineinandergreifenden Gebäudekomplexe gibt es im SkyLoop keine Eckbüros – so sitzen alle Mitarbeiter, egal ob Chef oder Aushilfe, näher zusammen, was auch zur Firmenphilosophie des Hauptmieters passt.

Durchgängiges Farbkonzept

„Der Mineralwerkstoff Varicor® war ideal für die Anforderungen beim SkyLoop-Projekt. Er ist besonders langlebig und flexibel und kann in Form, Größe, Glanz und Farbe den jeweiligen Ansprüchen angepasst werden“, erläutert Katrin Müller von der Schüsche GmbH & Co. KG, die auf die Verarbeitung von Varicor® spezialisiert ist. Sie weist auch auf die pflegeleichten Eigenschaften des Werkstoffs hin und dass er sich bei Beschädigungen einfach reparieren lässt. Beim SkyLoop sollte ein spezielles Farbkonzept umgesetzt werden, das anregend auf das Auge wirkt und beim Betrachter Interesse hervorruft:

Die Waschbecken in dem weißen Farbton Polaris mit schwarzen Sprenkeln setzen einen Kontrast zu den Wandabschlüssen in Vulcano, einem schwarzen Farbton, der mit weißen Sprenkeln aufgelockert wird.

Spülrandlose Toiletten, Design-Urinale

Reinigungsfreundlichkeit spielte bei der WC-Auswahl eine wichtige Rolle. Zum Einsatz kamen daher spülrandlose WCs der Keramag Serie Renova Nr. 1. Die leichtere und schnellere Reinigung der Rimfree®-WCs war laut Christian Hillig, Geberit Verkaufsberater Projekte, ein wichtiger Entscheidungsfaktor. „Gerade im Objektbereich lohnt sich der Ein-

satz spülrandloser WCs“, so Hillig.

Die rollstuhlgerechten Toiletten wurden mit Rimfree®-WCs der Keramag Serien Renova Nr. 1 Comfort mit tiefer Ausladung und einer keramischen Fase für einen verutschsicheren WC-Sitz ausgestattet. Ein optischer Blickfang sind die Urinale „Flow“, ein Entwurf des Hamburger Architekten und Designers Hadi Teherani. ←